

# »Rechne noch mit zwei bis drei weiteren Aufstiegen«

**RV Kleinlinden erfolgreich unterwegs – Vier Eisen im Feuer – Quartett setzt sich in Schwerte mehrfach in Prämiensprints durch**

(die) Die Rennsport-Sparte der Radfahrer-vereinigung Kleinlinden ist in dieser Saison ausgesprochen erfolgreich unterwegs. Bereits zum Ende des ersten Saisondrittels war das Minimal-Ziel, der Klassenerhalt von A-Klasse-Fahrer Moritz Schütz und der Aufstieg von Jan-Niklas Droste in die A-Klasse, unter Dach und Fach.

Mit dem Sieg von Alister Clay beim Rad-sportfestival in Dorsten steht der erste B-Klasse-Aufstieg dieser Saison bereits fest. »Ich rechne mit zwei bis drei weiteren Aufstiegen in diesem Jahr«, sagte Höchstliga-Fahrer Droste dieser Tage beim Teamtreffen

seiner Mannschaft. Rein rechnerisch dürfte der nächste B-Klasse-Fahrer Silvio Welkner, Sebastian Schubert oder Jonas Hartmann heißen. Alle drei haben bereits zwei von fünf notwendigen Top-Ten-Platzierungen eingefahren und befinden sich in ausgesprochen guter Verfassung. Schubert und Hartmann hatten mit Clay und Schütz beim Radkriterium in Schwerte starke »Edelhelfer« an ihrer Seite und gaben zwischen namhaften Teams aus Nordrhein-Westfalen eine gute Figur ab, wenn auch am Ende kein aufstiegsrelevantes Ergebnis dabei herauskam. Das Kleinlinder-Quartett konnte sich in Prämiensprints

mehrfach durchsetzen, zeitweise das Tempo mitbestimmen und Schütz ergatterte zudem einige Wertungspunkte, die ihn nach 70 Runden (63 km) auf Rang fünf platzierten.

Für den Platz des nächsten B-Klasse-Fahrers empfiehlt sich auch Felix Hötte, der in dieser Saison bei anspruchsvollen Rennen dreimal auf Platz 16 kam und zuletzt in Ilsfeld-Auenstein Zwölfter wurde: »Das war ein richtiges Gemetzel in den steilen Weinbergen«, sagte Hötte nach seiner bisherigen Saison-Bestleistung. Bei weiter ansteigender Form dürfte der erste Top-Ten-Platz nicht mehr lange auf sich warten lassen.